

SOLL ICH IM DUALSEELNPROZESS EINEM KONZEPT FOLGEN ODER NACH DEM GEFÜHL GEHEN?



SOLL ICH IM DUALSEELNPROZESS EINEM KONZEPT FOLGEN ODER NACH DEM GEFÜHL GEHEN? Oder

Man darf ein Konzept solange nutzen, bis es einem nicht mehr dient!

In meinen Coachings werde ich immer mal wieder gefragt, warum einige Dualseelencoaches eher nach einem KONZEPT arbeiten und andere wiederum sagen, gehe immer nach deinem GEFÜHL, da es ja um die Liebe und um das Fühlen der Liebe geht. Ich fand das ehrlich gesagt früher auch verwirrend und war mir da an der einen oder anderen Stelle auch nicht sicher während meines eigenen Dualseelenprozesses.

Aus diesem Grund möchte ich auf diese Fragestellung heute etwas genauer eingehen.

Nun, grundsätzlich kann man sagen, beides hat seine Berechtigung und genau genommen haben beide Seiten recht. Aber es kommt eben doch wieder drauf an!

Na, wie denn nun, werden einige sagen.

Ich erläutere das dann gerne an einem konkreten Beispiel.

Stelle dir einmal vor du musst das Kochen lernen. Du hast bis zu diesem Zeitpunkt keine Ahnung wie das geht.

Du fängst also an, gehst in den Supermarkt, kaufst wahllos Zutaten ein und stellst dich zuhause an den Herd und legst einfach drauf los – eben einfach nach GEFÜHL.....

Es dürfte ein heilloses Durcheinander werden. Ein anständiges Essen wird so eher nicht entstehen und die Frustrationsrate dürfte entsprechend hoch sein am Ende des Tages.



Was könnte man jetzt tun?

Man kauft sich ein Kochbuch (KONZEPT) und hangelt sich anhand der beschriebenen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch die Rezepte, übt, testet sich durch, merkt was gut funktioniert und was vielleicht auch nicht usw. Dabei wird man beim Kochen immer sicherer.

Und irgendwann kommt der Tag, an dem man keine Lust mehr auf vorgefertigte Rezepte hat, die man stur nach Anleitung kochen muss. Man möchte seine eigenen Ideen und Vorlieben in den Rezepten umsetzen und beginnt das Erlernte aus den Kochbüchern (KONZEPT) und die eigenen Ideen, die man so im Kopf und im Bauch und eben auch im GEFÜHL hat, umzusetzen.

Und das ist der Moment, an dem man wieder mehr in das GEFÜHL geht und einfach nach GEFÜHL entscheidet, was möchte ich heute kochen, was passt heute zu mir und was vielleicht morgen.

Man hat in diesem Moment beides in sich integriert und kann auf beides jederzeit zugreifen. Man ist ausbalanciert. KONZEPT und GEFÜHL haben beide ihre Berechtigung und werden gemeinsam genutzt. Man lässt sich quasi nur noch von den Rezepten und dem Kochbuch – also KONZEPT bzw. WISSEN – inspirieren, entscheidet aber zuverlässig nach dem GEFÜHL, auf was man eben heute Lust hat und was heute stimmig ist für einen.

Nun muss man ehrlichweise sagen, man könnte durchaus auch ohne ein Kochbuch kochen lernen, über "trial and error". Natürlich, der Versuch macht immer auch klug! ABER: Es würde viel, viel länger dauern, als wenn man sich mal für eine Weile an ein Kochbuch hält und etwas "stupide" an den Rezepten abarbeitet.

Um noch einmal zur Anfangsfrage zurückzukehren: Das Arbeiten mit bzw. das "Langhangeln" an einem Dualseelenkonzept macht solange Sinn, wie man sich eben noch nicht sicher von alleine nach GEFÜHL durch den Dualseelenprozess bewegen kann. Wenn dieser Tag aber gekommen ist, dann benötigt man das KONZEPT nicht mehr. Dann kann man sich ganz von alleine tragen lassen und nach seinem GEFÜHL oder nach seinem KOPF gehen und entscheiden. Beides ist dann im Einklang und in der Balance und man greift dann im richtigen Moment auf das richtige zu und handelt auch danach – ganz entspannt und voller Zutrauen in die Zukunft.

Und wenn du genau an diesem Punkt angekommen bist, stellst sich im Übrigen die oben genannte Frage gar nicht mehr. KOPF (KONZEPT) und HERZ (GEFÜHL) entscheiden dann sowieso immer "in Absprache", niemals getrennt voneinander.

Und wenn du KOPF und HERZ in die Balance gebracht hast, wenn du dort angekommen bist und sich die obige Frage einfach nicht mehr stellt, dann wird es früher oder später auch dein Gegenüber tun.

Das Ziel des Dualseelenprozesses ist die Dualität (KOPF <u>oder</u> HERZ) in sich zu überwinden und damit aufzulösen und in sich zu integrieren. Dann gibt es nur noch KOPF <u>und</u> HERZ. Dann löst sich die Dualität <u>zwischen</u> den beiden Dualseelenpartnern auf. Das ist ein Grundgesetz des Universums!



Wenn Du Fragen hast oder Hilfe auf deinem Dualseelenweg benötigst, helfe ich dir gerne weiter.

Alles Liebe für Dich,

Susanne

https://susannefueller.de/kontakt/